



MONEYPENNY HIPPI TIPP

JUNI 2023



Manebi

Endlose Sommer, Ferienfeeling, Dolce far niente, all diese wunderbaren Gefühle möchte das italienische Lifestyle-Label Manebí wecken. Die Produktion von Espadrilles, Taschen und Mode wird in den familiengeführten Fabriken in Italien, Spanien und Madagaskar hergestellt, mit dem Fokus auf hochwertige und ethisch korrekte Handwerkskunst. Die Kollektion besteht hauptsächlich aus Upcycling-Fasern, natürlichen Materialien, Bio-Baumwolle und recyceltem EVA. Sogar die Schuhkartons, Einkaufstaschen und das Kartonklebeband bestehen vollständig aus Recyclingpapier.

Das Herzstück der Marke sind bewusst produzierte, zeitlose Designs, die ein Gefühl von Sommer und Reiselust wecken, für diejenigen, die das ganze Jahr über der Sonne nachjagen. Manebí ist auf www.manebi.com, in deren eigenen Geschäften und bei ausgewählten Einzelhandelspartnern weltweit erhältlich, darunter auch Harrods, Saks Fifth Avenue, Selfridges und andere. In der Schweiz sind sie bei Globus erhältlich.

Essl & Rieger

Die Liebe zur Natur und eine Kindheit in den Alpen gepaart mit kreativer Urbanität prägen die Rucksäcke und Taschen von [Essl & Rieger](http://www.essl.com). Den Ursprung der Kollektionen des Berner Labels bildet der Rucksack Georg, den der Vater von Andrea Essl, Georg Essl, vor mehr als 50 Jahren in Österreich auf den Markt brachte. Seither begleitet dieser Rucksack Menschen in die Berge, auf den Weg zur Arbeit oder einem Picknick im Park. Das Design der Rucksäcke und Taschen verkörpert Zeitlosigkeit, Funktionalität und Ästhetik, basierend auf hochwertigem Baumwollsegelstoff und Leder.

Neben den hohen Ansprüchen einer sozialen und fairen Produktion in Europa, sind bei Essl & Rieger fair kalkulierte Preise und somit erschwingliche Rucksäcke und Taschen für jedermann wichtig. Der robuste Baumwollsegelstoff ist noch der gleiche wie vor 50 Jahren. Er besteht aus zwei Stofflagen, die durch Klebeverfahren miteinander verbunden sind. Durch die mittige Klebschicht erhält der Stoff seine wasserabweisenden Eigenschaften. Und mit jedem Tag werden die wunderbaren Begleiter schöner, individueller und damit persönlich und wertvoller.

Bäckerei Juliette

«Pain d'amour» steht für die Art und die Tradition des französischen Bäckerhandwerks – die Liebe zum guten Brot, Leidenschaft für feine Pâtisserie-Spezialitäten und Genuss unvergesslicher Momente.

Seit Anfang März hat die erste, echte französische [Boulangerie „Juliette“](http://www.boulangerie-juliette.ch) am Zürcher Bleicherweg seine Türen und Tore geöffnet und verführt jeden Morgen die Passanten mit dem Duft von frisch gebackenem. Julien der Chef Pâtisser bei Juliette versüsst einem zusätzlich den Tag mit vielen wundervollen französischen Süßspeisen.

Und wer gerne mal selbst versuchen möchte ein echt französisches Brot oder französische Pâtissierkunst herzustellen, dem seien die Back-/Pâtisserieskurse ans Herz gelegt, die man direkt vor Ort in der Boulangerie buchen kann.

Fiona K

Fiona Knecht, Zürcher Textildesignerin, fabriziert in feinsten Handarbeit unter ihrem Label «Fiona K» traumschöne, mystische, märchenhafte, frivole und farbenfrohe Sujets auf Foulards (in verschiedenen Grössen), Einstecktücher, Haargummis, Grusskarten mit Seidenapplikation, Adventskalender und vieles mehr. Auch eine erste, wundervolle Modekollektion ist mittlerweile entstanden.

Die Sujets haben etwas Nostalgisches und dennoch etwas Modernes. Sie sind alles andere als 0815 und ziehen die Blicke auf sich. Alle Tücher sind aus hochwertiger Seide und im Onlineshop sowie im Atelier an der Holstrasse 7 erhältlich. Ein Besuch lohnt sich, auch wenn die einzigartigen Stücke nicht ganz günstig sind – die Preise der Einstecktücher und Foulards bewegen sich zwischen CHF 69.00 und 250.00, diejenigen der Kleider zwischen CHF 300 und CHF 700.

Alle Infos zu den Öffnungszeiten des Ateliers und zum Onlineshop findet Ihr hier: www.fiona-k.ch

